



Amt für Familie und Soziales

**Bericht zur
Jugendkriminalität
2008**

Beitrag zur Sozialberichterstattung

Landes-
hauptstadt Kiel



Der Oberbürgermeister
Amt für Familie und Soziales
Postfach 11 52
24099 Kiel

Juni 2009

Verfasser/innen:

Alfred Bornhalm
Erhard Kietzmann
Thomas Voerste
Lutz Richter

Gestaltung:

Lutz Richter

Verantwortlich:

Alfred Bornhalm
E-Mail: Alfred.Bornhalm@kiel.de

Umschlaggestaltung:

schmidtundweber, Konzept-Design, Kiel

Internet:

www.kiel.de

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Ergebnisse im Überblick	1
3	Straftäter/innen	2
3.1	Entwicklung bei den jungen Straftäter/innen insgesamt	2
3.1.1	Entwicklung bei den 14- bis unter 18-Jährigen (Jugendliche)	2
3.1.2	Entwicklung bei den 18- bis unter 21-Jährigen (Heranwachsende)	3
3.2	Mehrfachtäter/innen	4
3.3	Jugendkriminalitätsdichte nach Sozialzentrumsbereichen	5
4	Straftaten	6
5	Anklagen gegen Jugendliche und Heranwachsende	7
6	Urteile, Beschlüsse	7
6.1	Verteilung der Urteilung/Beschlüsse	7
6.2	Zeitraum von der Tat bis zum Urteil	8
7	Gewaltvorfälle und Präventionsmaßnahmen in städtischen Kinder- und Jugendbetreuungseinrichtungen und Schulen	9
7.1	Gewaltvorfälle	9
7.2	Präventionsmaßnahmen	9
8	Fazit	10

Anhang

- ◆ Übersichtskarte über die Sozialzentrumsbereiche in Kiel (Anlage 1)
- ◆ Tabellen »Straftäter/innen nach Sozialzentrumsbereichen« (Anlage 2)
- ◆ Tabelle »Verteilung der Delikte, Straftaten« (Anlage 3)
- ◆ Präventionsbericht 2008, Amt für Schule, Kinder- und Jugendeinrichtungen (Anlage 4)
- ◆ Gewalt- und Suchtpräventionsmaßnahmen in Kieler Schulen (Anlage 5)
- ◆ »Sport gegen Gewalt, Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit« (Anlage 6)
- ◆ »Rahmenvereinbarung zur Zusammenarbeit von Schule, Polizei, Jugendarbeit und Allgemeinem Sozialdienst zur Prävention von Delinquenz von Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Kiel« (Anlage 7)
- ◆ »Leitlinien für die Zusammenarbeit zwischen Amt für Familie und Soziales und Polizei« (Anlage 8)

1 Einleitung

Mit den nachstehenden Daten informiert die Stadt über die im Jahre 2008 registrierte Delinquenz von Jugendlichen (14- bis unter 18-Jährige) und Heranwachsenden (18- bis unter 21-Jährige). Die Daten sind nach Auswertung der bei der Jugendgerichtshilfe im Amt für Familie und Soziales geführten Statistik zusammengestellt worden. Erfasst und dokumentiert werden sowohl die Anklagen gegen Jugendliche und Heranwachsende als auch die ihnen zugrunde liegenden Delikte¹. Neben den Jugendgerichtsurteilen werden auch andere Formen der Verfahrenserledigung - wie etwa die Diversion² oder der Täter-Opfer-Ausgleich - in der Auswertung berücksichtigt. Angaben zum Alter, zum Geschlecht und zur Nationalität der jugendlichen und heranwachsenden Delinquenten sind ebenfalls mit aufgenommen worden. Die Daten beziehen sich auf das gesamte Stadtgebiet und zusätzlich auf die einzelnen Sozialzentrumsbezirke.

Die von der Polizei erhobenen Zahlen für das Jahr 2008 sind aus verschiedenen Gründen nicht unmittelbar mit denen von der Jugendgerichtshilfe erfassten Daten vergleichbar:

- Die Polizei registriert alle Tatverdächtigen. Nicht jeder Tatverdacht führt allerdings zu einer Anklage, die bei der Jugendgerichtshilfe jedoch das Hauptregistrierungsmerkmal ist.
- In Kiel werden Straftaten von auswärtigen Jugendlichen und Heranwachsenden begangen, die zwar bei der Polizei (Tatortbezug), jedoch nicht von der Jugendgerichtshilfe registriert werden. Ebenso begehen Kieler Jugendliche und Heranwachsende Straftaten außerhalb der Stadt, die wiederum nur von der Jugendgerichtshilfe erfasst werden (Wohnortbezug).
- Straftaten werden von der Jugendgerichtshilfe erst mit dem Zeitpunkt des Einganges der Anklage statistisch erfasst. Eine zum Beispiel 2008 begangene Straftat kann sich durch die zeitlich verzögerte Anklageerhebung durchaus erst in der Statistik 2009 wiederfinden. Der Erfassungszeitrahmen der Polizei stimmt deshalb nicht mit dem der Jugendgerichtshilfe überein.

2 Ergebnisse im Überblick

Die in der nachstehenden Tabelle zusammengefassten Zahlen zeigen im Überblick auf, dass im zurückliegenden Jahr von der Jugendgerichtshilfe 1.198 jugendliche und heranwachsende Delinquenten, 4.313 Straftaten und 2.153 Anklagen registriert worden sind.

2008	Summe	14- bis unter 18-Jährige	18- bis unter 21-Jährige
Straftäter/innen (vgl. Abschn. 3)	1.198	643	555
davon männlich	938	492	446
davon weiblich	260	151	109
Straftaten (vgl. Abschn. 4)	4.313	1.914	2.399
Anklagen (vgl. Abschn. 5)	2.153	1.175	978

¹ in einer Anklage sind oftmals mehrere Straftaten enthalten

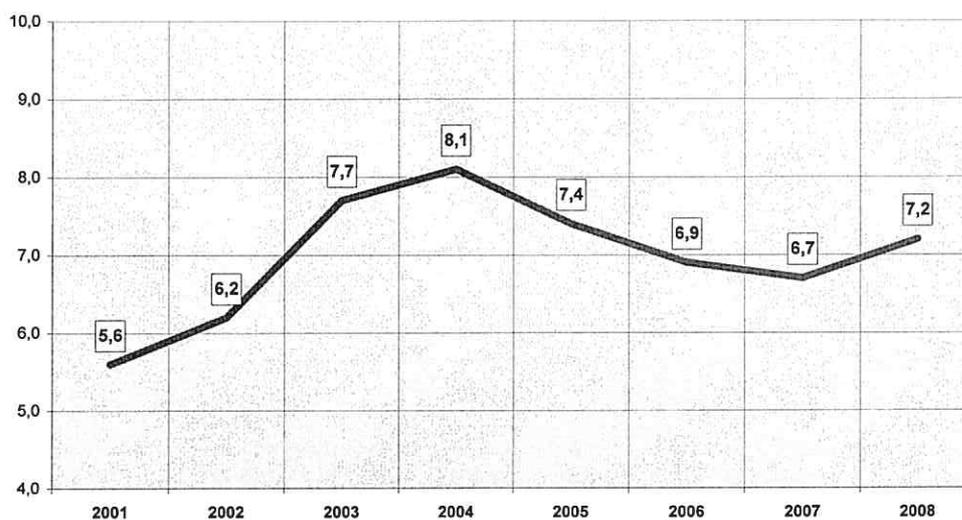
² Verfahrenserledigung durch Verzicht auf formelle Sanktionen zugunsten ambulanter Maßnahmen

3 Straftäter/innen

3.1 Entwicklung bei den jungen Straftäter/innen insgesamt

Die Zahl jugendgerichtlich in Erscheinung getretener Straftäter/innen ist insgesamt um 6,3 % und damit erstmalig seit 2004 wieder gestiegen. 2008 wurden 7,2 % aller jungen Menschen zwischen 14 und unter 21 Jahren in Kiel delinquent, 2007 waren es 6,7 %. Der Anteil der männlichen Straftäter macht 78,3 % aus, der Anteil weiblicher Straftäterinnen 21,7 %.

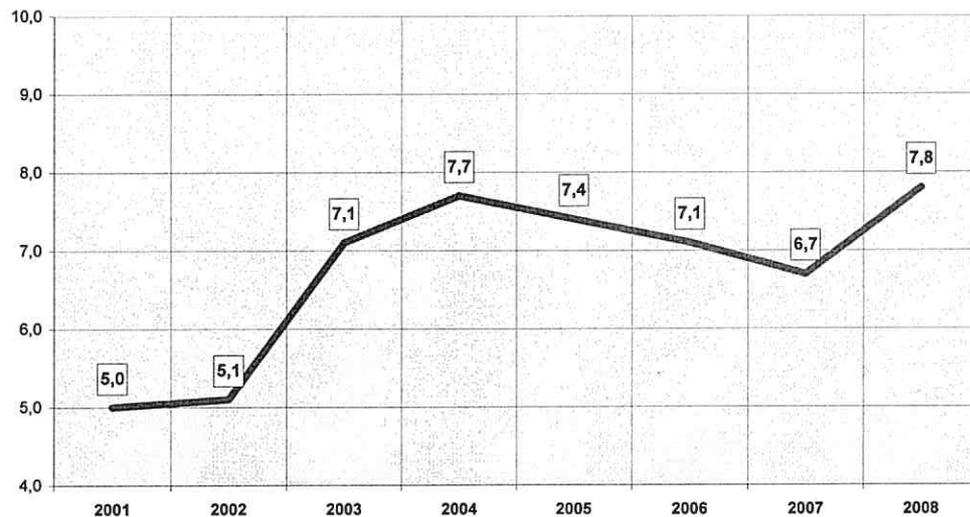
	2005	2006		2007		2008	
	Anzahl	Anzahl	Veränd. in %	Anzahl	Veränd. in %	Anzahl	Veränd. in %
Junge Straftäter/innen insgesamt (14- bis unter 21-Jährige)	1.219	1.165	-4,4	1.127	-3,3	1.198	6,3
Anteil in % der 14- bis unter 21-Jährigen (Gesamtbevölkerung)	7,4	6,9	-6,4	6,7	-3,8	7,2	8,0
davon männlich	936	898	-4,1	864	-3,8	938	8,6
Anteil in %	76,8	77,1	0,4	76,7	-0,5	78,3	2,1
davon weiblich	283	267	-5,7	263	-1,5	260	-1,1
Anteil in %	23,2	22,9	-1,3	23,3	1,8	21,7	-7,0
davon deutsch	940	914	-2,8	920	6,6	922	0,2
Anteil in %	77,1	78,5	1,7	81,6	4,1	77,0	-5,7
davon nichtdeutsch	146	119	-18,5	135	13,4	128	-5,2
Anteil in %	12,0	10,2	-14,7	12,0	17,3	10,7	-10,8
davon unbekannt	133	132	-0,8	72	-45,5	148	105,6
Anteil in %	10,9	11,6	3,8	6,4	43,6	12,4	93,4



3.1.1 Entwicklung bei den 14- bis unter 18-Jährigen (Jugendliche)

Die Zahl der jugendlichen Straftäter/innen stieg um 12,8 % von 570 (2007) auf 643. Der Anteil männlicher Straftäter macht 76,5 % aus (2007 = 75,1 %), der Anteil weiblicher Straftäterinnen 23,5 % (2007 = 24,9 %).

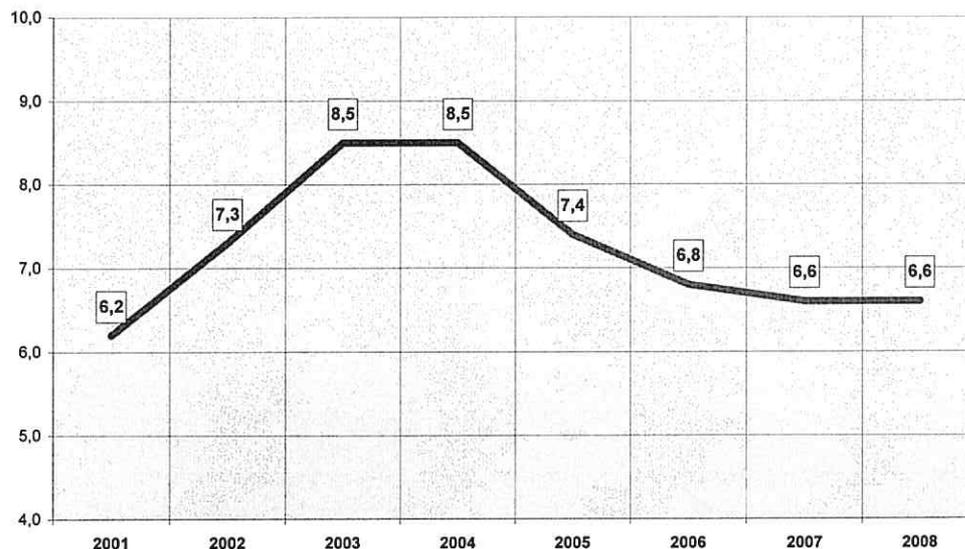
	2005	2006		2007		2008	
	Anzahl	Anzahl	Veränd. in %	Anzahl	Veränd. in %	Anzahl	Veränd. in %
14- bis unter 18-jährige Straftäter/innen	648	611	-5,7	570	-6,7	643	12,8
Anteil in % der 14- bis unter 18-Jährigen (Gesamtbevölkerung)	7,4	7,1	-4,1	6,7	-4,9	7,8	16,2
davon männlich	465	446	-4,1	428	-4,0	492	15,0
Anteil in %	71,8	73,0	1,7	75,1	2,9	76,5	1,9
davon weiblich	183	165	-9,8	142	-13,9	151	6,3
Anteil in %	28,2	27,0	-4,4	24,9	-7,7	23,5	-5,7
davon deutsch	495	477	-3,6	458	-4,0	486	6,1
Anteil in %	76,4	78,1	2,2	80,4	2,9	75,6	-5,9
davon nichtdeutsch	67	47	-22,9	59	25,5	69	16,9
Anteil in %	10,3	7,7	-25,6	10,4	34,6	10,7	3,7
davon unbekannt	86	87	1,2	53	-39,1	88	66,0
Anteil in %	13,3	14,2	7,3	9,3	-34,7	13,7	47,2



3.1.2 Entwicklung bei den 18- bis unter 21-Jährigen (Heranwachsende)

Die Zahl der heranwachsenden Straftäter/innen nahm sehr gering ab um 0,4 % von 557 (2007) auf 555. Der Anteil männlicher Straftäter macht 80,4 % aus (2007 = 78,3 %), der Anteil weiblicher Straftäterinnen 19,6 % (2007 = 21,7 %).

	2005	2006		2007		2008	
	Anzahl	Anzahl	Veränd. in %	Anzahl	Veränd. in %	Anzahl	Veränd. in %
18- bis unter 21-jährige Straftäter/innen	571	554	-3,0	557	0,5	555	-0,4
Anteil in % der 18- bis unter 21-Jährigen (Gesamtbevölkerung)	7,4	6,8	-8,1	6,6	-2,5	6,6	0,0
davon männlich	471	452	-4,0	436	3,5	446	2,3
Anteil in %	82,5	81,6	-1,1	78,3	-4,1	80,4	2,7
davon weiblich	100	102	2,0	121	18,6	109	-9,9
Anteil in %	17,5	18,4	5,1	21,7	18,0	19,6	-9,6
davon deutsch	445	437	-1,8	462	5,7	436	-5,6
Anteil in %	77,9	78,9	1,2	82,9	5,2	78,6	-5,3
davon nichtdeutsch	79	72	-8,9	76	5,6	59	-22,4
Anteil in %	13,8	13,0	-6,1	13,6	5,0	10,6	-22,1
davon unbekannt	47	45	-4,3	19	-57,8	60	
Anteil in %	8,2	8,1	-1,3	3,4	-58,0	10,8	



3.2 Mehrfachtäter/innen

Der überwiegende Teil der jungen Straftäter/innen begeht lediglich eine Straftat und tritt strafrechtlich nicht wieder in Erscheinung. Deshalb ist von der sogenannten »passageren« Jugendkriminalität zu sprechen, also einem »Phänomen mit Episodencharakter«. Hierunter werden auch die Jugendlichen und Heranwachsenden subsumiert, die zwischen zwei und fünf Straftaten begangen haben. Ihr Anteil ist im zurückliegenden Jahr aufsummiert mit 89,3 % fast unverändert.

Festgehalten werden muss, dass die Zahl der Mehrfachtäter/innen (6 und mehr Straftaten) um 14,3 % gestiegen ist. Ihr Anteil an der Gesamtzahl der jungen Straftäter/innen ist auf 10,7 % gestiegen.

Junge Straftäter/innen insgesamt (14- bis unter 21-Jährige):

	2005		2006		2007		2008	
	Anzahl	Veränd. in %						
Junge Straftäter/innen insgesamt (Kieler)	1.219		1.165	-4,4	1.127	-3,3	1.198	6,3
Anteil in % der 14- bis unter 21-Jährigen (Gesamtbevölkerung)	7,4		6,9	-6,4	6,7	-3,8	7,2	8,0
davon Täter/innen mit 1 Straftat	729		705	-3,3	683	-3,1	688	0,7
Anteil in %	59,8		60,5	1,2	60,6	0,1	57,4	-5,2
davon Täter/innen mit 2 bis 5 Straftaten	369		343	-7,0	332	-3,2	382	15,1
Anteil in %	30,3		29,4	-1,4	29,5	0,1	31,9	8,2
davon Täter/innen mit 6 und mehr Taten	121		117	-3,3	112	-4,3	128	14,3
Anteil in %	9,9		10,0	1,0	9,9	-1,0	10,7	7,5

Jugendliche (14- bis unter 18-Jährige):

Bei den 14- bis unter 18-jährigen Delinquenten ist der Anteil der Straftäter/innen mit 1 Straftat um 6,1 % gesunken, der Anteil der Mehrfachtäter/innen mit 2 bis 5 Taten um 7,4 % gestiegen. Der Anteil der Straftäter/innen mit mehr als 6 Straftaten sogar um 27,6 %. 2008 beträgt der Anteil der jugendlichen Delinquenten mit 1 bis 5 Straftaten aufsummiert insgesamt 89,3 % (2007: 92,8 %).

	2005	2006		2007		2008	
	Anzahl	Anzahl	Veränd. in %	Anzahl	Veränd. in %	Anzahl	Veränd. in %
14- bis unter 18-jährige Straftäter/innen	648	611	-5,7	570	-6,7	643	12,8
Anteil in % der jungen Straftäter/innen	53,2	52,4	-1,3	50,6	-3,6	53,7	6,1
davon Täter/innen mit 1 Straftat	420	381	-9,3	373	-2,1	395	5,9
Anteil in %	64,8	62,4	-3,8	65,4	4,9	61,4	-6,1
davon Täter/innen mit 2 bis 5 Straftaten	187	188	0,5	156	-17,0	189	21,2
Anteil in %	28,9	30,8	6,6	27,4	-11,1	29,4	7,4
davon Täter/innen mit 6 und mehr Taten	41	42	2,4	41	-2,4	59	43,9
Anteil in %	6,3	6,9	8,6	7,2	4,6	9,2	27,6

Heranwachsende (18- bis unter 21-Jährige):

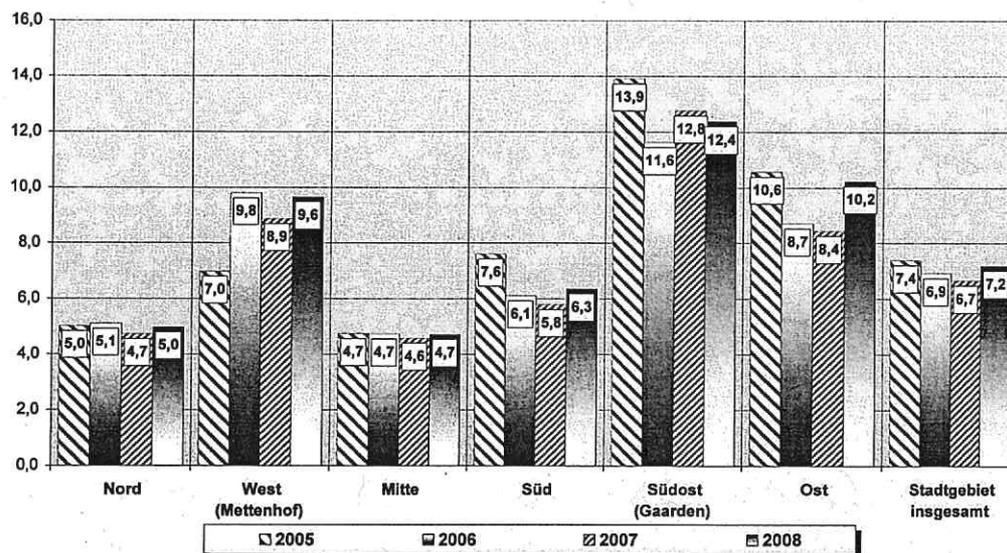
Bei den heranwachsenden Delinquenten ist der Anteil der Straftäter/innen mit 1 Straftat um 5,1 % gesunken. Der Anteil der Mehrfachtäter/innen mit 2 bis 5 Taten hat sich um 10,1 % erhöht; der Anteil der Straftäter/innen mit mehr als 6 Straftaten ist um 2,5 % zurückgegangen. 2008 beträgt der Anteil der heranwachsenden Delinquenten mit 1 bis 5 Straftaten zusammengerechnet 87,6 % (2007: 87,3 %).

	2005	2006		2007		2008	
	Anzahl	Anzahl	Veränd. in %	Anzahl	Veränd. in %	Anzahl	Veränd. in %
18- bis unter 21-Jährige Straftäter/innen	571	554	-3,0	557	0,5	555	-0,4
Anteil in % der jungen Straftäter/innen	46,8	47,6	1,5	49,4	3,9	46,3	-6,3
davon Täter/innen mit 1 Straftat	309	324	4,9	310	-4,3	293	-5,5
Anteil in %	54,1	58,5	8,1	55,7	-4,8	52,8	-5,1
davon Täter/innen mit 2 bis 5 Straftaten	177	155	-12,4	176	13,5	193	9,7
Anteil in %	31,0	28,0	-9,7	31,6	12,9	34,8	10,1
davon Täter/innen mit 6 und mehr Taten	80	75	-6,3	71	-5,3	69	-2,8
Anteil in %	14,0	13,5	-3,4	12,7	-5,8	12,4	-2,5

3.3 Jugendkriminalitätsdichte nach Sozialzentrumsbereichen

Die Sozialverwaltung in Kiel hat mit den Einzugsbereichen der sechs Sozialzentren (Nord, Mitte, West/Mettenhof, Süd, Südost/Gaarden und Ost) eine Grobstruktur der Sozialräume geschaffen (vergleiche Übersichtskarte, Anlage 1). Sie unterhält und fördert in diesen Sozialräumen eine Vielzahl verschiedener sozialer Sicherungssysteme, sozialer Dienstleistungen und Einrichtungen für unterschiedliche Zielgruppen. Vor diesem Hintergrund kommt der sozialräumlichen Darstellung der Jugendkriminalitätsdichte große Bedeutung zu.

Die Verteilung der jungen Straftäter/innen nach dem Wohnort und die sich daraus ableitende Jugendkriminalitätsdichte bezogen auf die einzelnen Sozialzentrumsbereiche wird in der folgenden Grafik dargestellt (vgl. hierzu auch die Tabellen im Anhang, Anlage 2). Hiernach ist im Hinblick auf die Gesamtanzahl der im Sozialzentrumsbereich lebenden 14- bis unter 21-Jährigen der Sozialzentrumsbezirk Mitte mit 4,7 % am niedrigsten belastet, gefolgt von Nord (5,0 %), Süd (6,3 %), West/Mettenhof (9,6 %), Ost (10,2 %) und Südost/Gaarden (12,4 %).

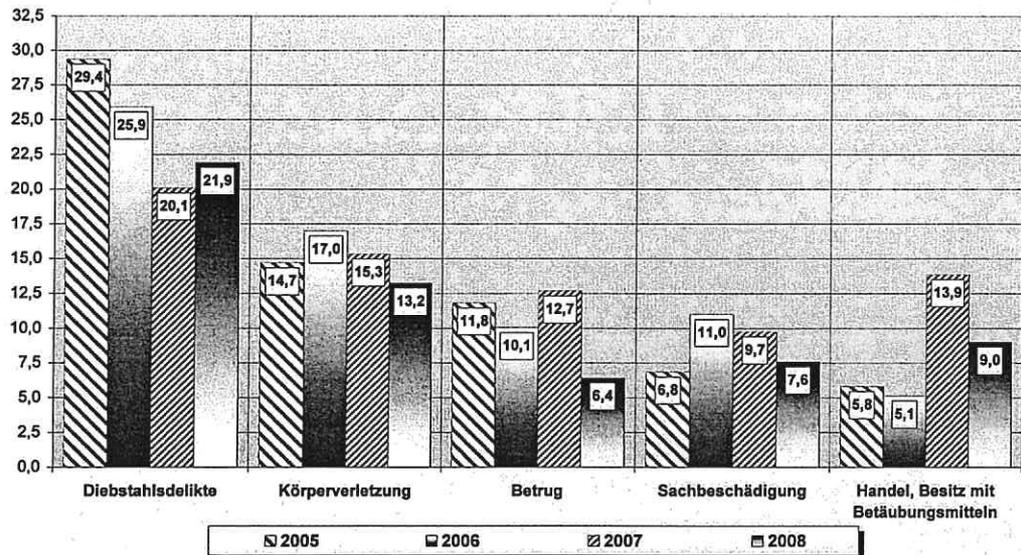


4 Straftaten

Die Betrachtung der begangenen Straftaten (vgl. hierzu auch die Tabellen im Anhang, Anlage 3) lässt weitere Rückschlüsse auf die Entwicklung der Jugenddelinquenz zu. Bei der Betrachtung der absoluten Zahl der Straftaten ist zu berücksichtigen, dass in Einzelfällen durchaus mehrere Straftaten durch eine einzelne Person begangen werden können. Eine Bewertung von Jahresreihen ist daher nur eingeschränkt möglich.

	2005		2006		2007		2008	
	Anzahl	Veränd. in %						
Straftaten insgesamt	3.359	-5,6	3.172	9,4	3.470	44,4	4.313	24,3
davon durch 14- bis unter 18-Jährige	1.364	5,2	1.435	-9,8	1.294	47,9	1.914	47,9
Anteil in % aller Straftaten	40,6	11,4	45,2	-17,6	37,3	44,4	44,4	19,0
davon durch 18- bis unter 21-Jährige	1.995	-12,9	1.737	25,3	2.176	10,2	2.399	10,2
Anteil in % aller Straftaten	59,4	-17,7	54,8	14,5	62,7	55,6	55,6	-11,3

Aussagekräftig ist die Auswertung der Anteile bestimmter Straftaten bzw. Straftatsgruppen an der Gesamtzahl aller Straftaten. Hierzu herangezogen werden Straftaten wie Diebstahlsdelikte, Betrugsfälle, Sachbeschädigung, Körperverletzung sowie Delikte im Zusammenhang mit dem Besitz oder dem Handel von Betäubungsmitteln. Hier zeigt sich für das Jahr 2008, dass lediglich bei den Diebstahlsdelikten ein Anstieg von 20,1 % (2007) auf 21,9 % (2008) festzustellen ist. Im Jahresvergleich auffällig gesunken sind Betrugsfälle und auch Delikte im Zusammenhang mit dem Besitz und dem Handel von Betäubungsmitteln (vgl. nachstehende Grafik).



5 Anklagen gegen Jugendliche und Heranwachsende

Registriert worden sind sowohl die Anklagen gegen jugendliche und heranwachsende Delinquenten als auch Mitteilungen über die Einstellung/Diversion durch die Staatsanwaltschaft.

	2005		2006		2007		2008	
	Anzahl	Veränd. in %						
Anklagen insgesamt	2.091	-5,7	1.972	-3,2	1.909	2.153	12,8	
davon 14- bis unter 18-Jährige	1.016	-5,5	960	-1,4	947	1.175	24,1	
Anteil in %	48,6	0,2	48,7	1,9	49,6	54,6	10,0	
davon 18- bis unter 21-Jährige	1.075	-5,9	1.012	-4,9	962	978	1,7	
Anteil in %	51,4	-0,2	51,3	-1,8	50,4	45,4	-9,9	

Wie bei der Entwicklung bei den Straftäterinnen und Straftätern (vgl. Abschnitt 3) ist auch hier ein auffälliger Anstieg um 24,1 % gegenüber 2007 bei den 14- bis unter 18-Jährigen (Jugendliche) festzustellen. Deutlich wird damit eine Verlagerung der Fälle von den Heranwachsenden zu den Jugendlichen.

6 Urteile, Beschlüsse

6.1 Verteilung der Urteile/Beschlüsse

Die im Folgenden dargestellten Urteile (Sanktionen) beziehen sich auf die Urteile aus dem Jahr 2007. Die im Jahr 2008 verzeichneten Straftaten sind bisher zu einem Teil noch nicht verhandelt worden.

Sanktion	14- bis unter 18-Jährige			18- bis unter 21-Jährige		
	Summe	männlich	weiblich	Summe	männlich	weiblich
Freispruch	22	20	2	17	16	1
Einstellung, Diversion	562	431	131	350	268	82
Arbeitsweisung § 10 JGG	191	161	30	108	85	23
Betreuungsweisung § 10 JGG	47	42	5	15	12	3
Sozialer Trainingskurs § 10 JGG	6	5	1	4	4	0
Täter-Opfer-Ausgleich § 10 JGG	17	13	4	9	9	0
sonstige Weisungen §§ 10, 15 JGG	49	42	7	120	111	9
Verwarnung § 14 JGG	54	45	9	84	71	13
Geldbuße § 15 JGG	17	14	3	63	53	10
Jugendarrest § 16 JGG	36	33	3	22	21	1
Schuldfeststellung § 27 JGG	2	2	0	7	6	1
Jugendstrafe mit Bewährung	13	13	0	16	16	0
Jugendstrafe ohne Bewährung	4	4	0	8	8	0
Aussetzung der Entscheidung	5	4	1	4	3	1
Erwachsenenstrafrecht / Strafbefehl				23	18	5
Sonstiges	19	15	4	25	20	5
Summe:	1.044	844	200	875	721	154

Daneben hat die Brücke Kiel e.V., die für Jugendliche Maßnahmen zum Täter-Opfer-Ausgleich anbietet, weitere 25 Fälle bearbeitet bzw. abgeschlossen. Diese wurden von der Staatsanwaltschaft direkt an die Brücke e.V. abgegeben und tauchen von daher nicht in der Statistik auf. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit des Vereins Brücke Kiel e.V. sind die Betreuungsweisungen. 62 Betreuungsweisungen wurden durch den Verein übernommen.

Grundsätzlich können sich hinter einem Urteil mehrere Anklagen (und damit auch Delikte) verbergen. Im Jugendstrafrecht sollen mehrere Anklagen grundsätzlich gemeinsam verhandelt und mit einer Gesamtsanktion abgeurteilt werden. Diese Sanktion wiederum kann auch aus einer Kombination mehrerer Ahndungsmöglichkeiten bestehen (zum Beispiel Verwarnung plus Arbeitsaufgabe). In der überwiegenden Zahl der Fälle stimmen die Vorschläge der Jugendgerichtshilfe mit den Sanktionen des Jugendgerichts überein.

Die meisten Verfahren wurden wie in den Vorjahren durch eine Einstellung bzw. eine Diversion abgeschlossen. Des Weiteren machte das Gericht häufig von der Sanktionsmöglichkeit einer Arbeitsweisung Gebrauch. Im Jahr 2007 wurden für Jugendliche und Heranwachsende 29 Jugendstrafen mit Bewährung (2006: 30) ausgesprochen sowie 12 Jugendstrafen ohne Bewährung (2006: 13). Bei Heranwachsenden (18- bis unter 21-Jährige) wird überwiegend das Jugendstrafrecht angewandt; das Erwachsenenstrafrecht wurde 23-mal angewandt (2006: 29-mal). Zu den jugendgerichtlichen Weisungen zählen unter anderem Verkehrssicherheitskurse in Zusammenarbeit mit der Landesverkehrswacht und von der Polizeidirektion Kiel angebotene »verkehrserzieherische Gespräche«.

6.2 Zeitraum von der Tat bis zum Urteil

Gestützt auf die Daten der Jugendgerichtshilfe ist auch in 2008 der Zeitraum zwischen dem Begehen der ersten Tat und dem Urteil gestiegen. Insgesamt betrug die Dauer 8,4 Monate, im Vergleich zum Vorjahr (8,1 Monate) bedeutet dies eine Steigerung von 0,3 Monaten. (Überblick über die Vorjahre: 2002 = 11 Monate; 2003 = 10,5 Monate; 2004 = 9,5 Monate; 2005 = 7,7 Monate, 2006 = 7,5; 2007 = 8,1 Monate).

Auch in diesem Jahr wurden die Einstellungen und Diversionen durch die Staatsanwaltschaft nach § 45 Jugendgerichtsgesetz ohne ein zeitaufwendiges Jugendgerichtsverfahren nicht in die Berechnung einbezogen. Sie straffen das Strafverfahren erheblich, sind bei Bagatellfällen äußerst wirksam und reduzieren den durchschnittlichen Zeitraum von der Tat bis zum Urteil noch einmal erheblich.

Von der Staatsanwaltschaft genutzt wurden die in § 76 Jugendgerichtsgesetz vorgesehenen Möglichkeiten des vereinfachten Jugendverfahrens und somit der zeitlichen Verkürzung der Verfahrensdauer.

Wird eine Hauptverhandlung gegen Jugendliche bzw. Heranwachsende angesetzt und sind darüber hinaus weitere Straftaten bekannt, kooperieren Polizei, Staatsanwaltschaft, Gericht und Jugendgerichtshilfe dahingehend, dass möglichst über alle Straftaten in dieser einen Hauptverhandlung entschieden wird.

Das vorrangige Jugendverfahren bei Mehrfachtätern wurde in 2008 nicht durchgeführt: Diese Form der Straffung von Strafverfahren war im Jahr 2001 zwischen der Landeshauptstadt Kiel, der Polizei, der Staatsanwaltschaft und dem Jugendgericht für Einzelfälle vereinbart worden.

7 Gewaltvorfälle und Präventionsmaßnahmen in städtischen Kinder- und Jugendbetreuungseinrichtungen und Schulen

Entsprechend dem Beschluss der Ratsversammlung vom 18.09.2003 (Drs. 1000/2003) und der Geschäftlichen Mitteilung für den Ausschuss für Soziales und Wohnen sowie den Jugendhilfeausschuss vom 22.03.2004 (Drs. 0410/2004) wird im Rahmen dieser Berichterstattung über Gewaltvorfälle in den städtischen Kinder- und Jugendbetreuungseinrichtungen sowie an allen Schulen informiert. Ebenso wird dargestellt, welche Angebote zur Sucht- und Gewaltprävention bestehen.

7.1 Gewaltvorfälle

Einzelne Gewaltvorfälle in städtischen Kinder- und Jugendbetreuungseinrichtungen ergeben sich aus dem beigefügten Bericht (Anlage 4). Über Gewaltvorfälle an Kieler Schulen liegen nach Auskunft des Landesministeriums für Bildung und Frauen keine entsprechenden Daten vor; auch sind nach dortiger Ansicht Erhebungen und Abfragen durch den dafür verantwortlichen Schulträger aus schulgesetzlichen und datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich. Eine Berichtspflicht der Schulen an das Schulamt als Schulaufsicht besteht nur bei »Überweisung« eines Schülers an eine andere Schule.

Im Jahre 2008 wechselten 20 Schüler/Schülerinnen die Schule nach § 25 Abs. 3 Nr. 5 SchulG (Überweisung an eine andere Schule mit gleichem Bildungsabschluss als Ordnungsmaßnahme), davon:

- 6 Überweisungen von Hauptschule zu Hauptschule ohne Migrationshintergrund
- 9 Überweisungen von Hauptschule zu Hauptschule mit Migrationshintergrund
- 3 Überweisungen von Realschule zu Realschule ohne Migrationshintergrund
- 2 Überweisungen von Realschule zu Realschule mit Migrationshintergrund

7.2 Präventionsmaßnahmen

In den städtischen Kinder- und Jugendbetreuungseinrichtungen wurde zur Sucht- und Gewaltprävention eine Vielzahl von Projekten und Maßnahmen mit unterschiedlichen Themen, Zielgruppen und entsprechenden Methoden umgesetzt (siehe Anlage 4).

Wie bereits in den Vorjahren setzten die Kieler Grund-, Haupt-, und Realschulen sowie die Förderzentren ihre Arbeit mit Programmen zur Verhaltensmodifikation, zur Gesundheits-

erziehung, Suchtprävention und Persönlichkeitsbildung fort (siehe Anlage 5). Zur Fortbildung im gesamten Bereich nahmen viele Lehrkräfte an Veranstaltungen des IQSH, an kollegiumsinternen oder Fortbildungen der Entwickler von Programmen (zum Beispiel Lions Club) teil, teilweise unter Aufbringung erheblicher Eigenmittel.

Sonderschullehrkräfte waren in einem Umfang von insgesamt 8,17 Planstellen im Bereich »Schulische Erziehungshilfe« tätig. Aus dieser Gruppe heraus fanden auch gemeinsam mit dem Lehrerfortbildungsinstitut IQSH Fortbildungen und Supervision für Lehrkräfte der Kieler schulamtsgebundenen Schulen statt.

Eine Reihe von Kieler Schulen leistet Gewaltprävention durch besondere Sportaktivitäten im Rahmen des Projekts »Sport gegen Gewalt, Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit« in Kiel in Zusammenarbeit mit dem Landessportverband Schleswig-Holstein (siehe Anlage 6).

Durch KLAR SCHIFF - Kieler Bündnis gegen illegale Graffiti wurden an 10 Kieler Schulen in 36 Klassen für Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 9 Unterrichtseinheiten zur Graffiti-Prävention gestaltet. Geleistet wurde die Information durch einen Sozialpädagogen und dem für Jugendliche zuständigen Beamten des jeweiligen Polizeireviers.

8 Fazit

Nachdem die Statistik der Jugendgerichtshilfe zur Erfassung der Jugendkriminalität im vergangenen Jahr insgesamt einen Rückgang der Anzahl junger Straftäter/innen dokumentieren konnte, muss für das Jahr 2008 ein Anstieg vermeldet werden. Verantwortlich für den Gesamtanstieg von 6,3 % ist eine Steigerung von 12,8 % bei den 14- bis unter 18-jährigen Straftäter/innen, wogegen die Zahl der heranwachsenden Delinquent/innen mit - 0,4 % beinahe stabil blieb. Die Zahl der Straftaten stieg erneut, im Berichtszeitraum um 24,3 %. Auch hierfür waren im Wesentlichen die minderjährigen Straftäter/innen verantwortlich (47,9 %; vgl. Tabelle S. 6 dieses Berichts). Auch bei Nichtberücksichtigung einzelner Intensivtäter bleibt ein Anstieg der begangenen Straftaten von rund 300 im Vergleich zu 2007.

Jugendliche fallen insbesondere durch Diebstahl (516), Körperverletzung (334), und Sachbeschädigung (235) auf. Bei Heranwachsenden spielen ebenso die Diebstähle (429) und Körperverletzungen (237) eine wichtige Rolle, Betrug (232) ist das am drittstärksten vertretene Delikt.

Bei den Körperverletzungen ist es erneut zu einer deutlichen Steigerung (von 532 im Vorjahr auf 571) gekommen, wobei die Zahl der gefährlichen Körperverletzungen gesunken ist (von 224 auf 195). Bei dieser Bewertung wurde der Bereich »sonstige Delikte« sowie »Handel mit Betäubungsmitteln« außer Acht gelassen, da die sehr hohe Zahl von Delikten jeweils in die Verantwortung zweier Intensivtäter fällt und somit zunächst keinen Trend nachweist.

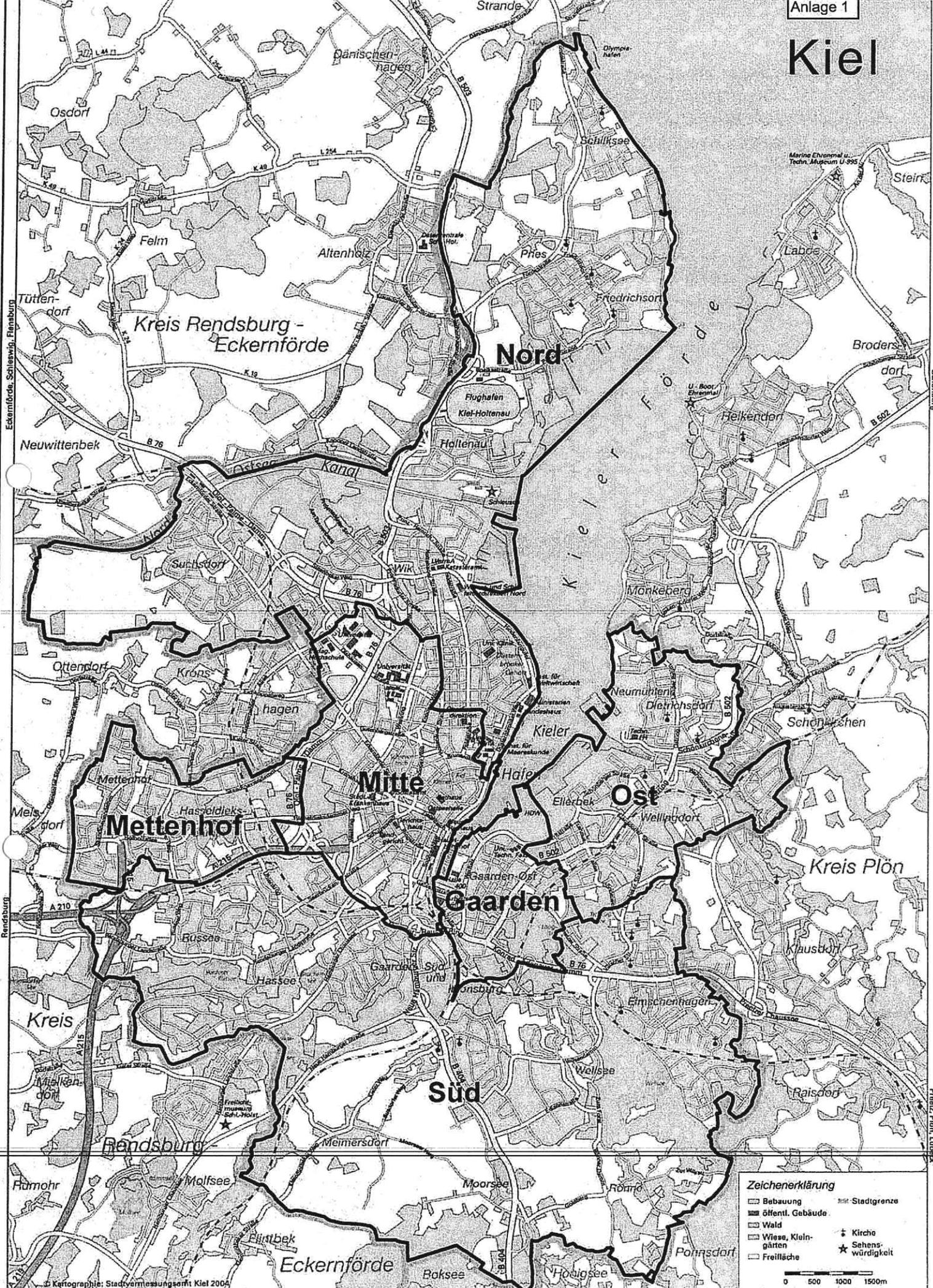
Mädchen und junge Frauen fielen besonders durch Diebstahlsdelikte (171 in 2008; 153 in 2007) und Körperverletzung (85 in 2008; 78 in 2007) auf. Männliche Jugendliche und Heranwachsende begingen ebenso insbesondere Diebstahlsdelikte (774 in 2008; 544 in 2007) und Körperverletzungen (486 in 2008; 454 in 2007).

Maßnahmen und Initiativen der Prävention werden nicht nur durch die für die Sanktionen zuständigen Institutionen geleistet. Alle mit der Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen beteiligten Einrichtungen und Dienste, insbesondere die Schule und die Jugendarbeit, leisten im Rahmen von Information und einer Vielzahl von Projekten ihren Teil zur Kriminalprävention.

Die »Rahmenvereinbarung zur Zusammenarbeit von Schule, Polizei, Jugendarbeit und Allgemeinem Sozialdienst zur Prävention von Delinquenz von Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Kiel« (Anlage 7) leistet hierzu einen wesentlichen Beitrag.

Als ein wesentlicher Schritt in diesem Sinne sind auch die 1999 verabschiedeten »Leitlinien für die Zusammenarbeit zwischen Amt für Familie und Soziales und Polizei« (Anlage 8) zu betrachten. Eine verbesserte Kooperation zwischen diesen Bereichen führt dazu, schneller auf jugendliche und heranwachsende Intensivtäter/innen, zum Beispiel mit dem Angebot pädagogischer Unterstützung, reagieren zu können.

Kiel



Zeichenerklärung

	Bebauung		Stadtgrenze
	öffentl. Gebäude		Wald
	Wiese, Kleingärten		Kirche
	Freifläche		Sehenswürdigkeit

0 500 1000 1500m

Straftäter/innen im Sozialzentrumsbereich Nord
(Tab. zu Abschnitt 3.3 des Jahresberichtes)

Anlage 2

	2004		2005		2006		2007		2008	
	Anzahl	Veränderung in %								
Einwohner/innen insgesamt	59.754	-0,1	59.953	0,3	60.190	0,4	60.562	0,6	60.613	0,1
14- bis unter 18-jährige am 31.12. insgesamt	2.074	4,1	2.075	0,0	2.087	0,6	2.075	-0,6	1.990	-4,1
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	34,7	4,2	34,6	-0,3	34,7	0,2	34,3	-1,2	32,8	-4,2
18- bis unter 21-jährige am 31.12. insgesamt	1.679	5,3	1.791	6,7	1.853	3,5	1.901	2,6	1.873	-1,5
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	28,1	5,4	29,9	6,3	30,8	3,1	31,4	2,0	30,9	-1,6
14- bis unter 21-jährige am 31.12. insgesamt	3.753	4,6	3.866	3,0	3.940	1,9	3.976	0,9	3.863	-2,8
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	62,8	4,7	64,5	2,7	65,5	1,5	65,7	0,3	63,7	-2,9
junge Straftäter/innen (Kieler)	203	9,1	194	-4,4	201	3,6	188	-6,5	192	2,1
Anteil in % der 14- bis unter 21-jährigen	5,4	4,3	5,0	-7,2	5,1	1,7	4,7	-7,3	5,0	5,1
davon männlich	157	18,9	144	-8,3	159	10,4	147	-7,5	147	0,0
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	77,3	9,0	74,2	-4,0	79,1	6,6	78,2	-1,2	76,6	-2,1
davon weiblich	46	-14,8	50	8,7	42	-16,0	41	-2,4	45	9,8
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	22,7	-21,9	25,8	13,7	20,9	-18,9	21,8	4,4	23,4	7,5
davon Herkunftsland Deutschland	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Herkunftsland Ausland	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon unbekannt	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 1 Straftat	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 2 bis 5 Straftaten	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 6 bis 10 Straftaten	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit über 10 Straftaten	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon ohne Angaben	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
14- bis unter 18-jährige Straftäter/innen (Anzahl Pers.)	129	18,3	108	-16,3	116	7,4	108	-6,9	125	15,7
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	63,5	8,4	55,7	-12,4	57,7	3,7	57,4	-0,5	65,1	13,3
Anteil in % der 14- bis unter 18-jährigen (Gesamtbevölk.)	6,2	13,7	5,2	-16,3	5,6	6,8	5,2	-6,4	6,3	20,7
davon männlich	100	44,9	74	-26,0	85	14,9	84	-1,2	91	8,3
Anteil in %	77,5	22,5	68,5	-11,6	73,3	6,9	77,8	6,1	72,8	-6,4
davon weiblich	29	-27,5	34	17,2	31	-8,8	24	-22,6	34	41,7
Anteil in %	22,5	-38,7	31,5	40,0	26,7	-15,1	22,2	-16,8	27,2	22,4
davon Deutsche										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Ausländer/innen										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon unbekannt										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 1 Straftat										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 2 bis 5 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 6 bis 10 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit über 10 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon ohne Angaben										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	

Straftäter/innen im Sozialzentrumsbereich Nord
(Tab. zu Abschnitt 3.3 des Jahresberichtes)

Anlage 2

	2004		2005		2006		2007		2008	
	Anzahl	Veränderung in %								
Einwohner/innen insgesamt	59.754	-0,1	59.953	0,3	60.190	0,4	60.562	0,6	60.613	0,1
14- bis unter 18-jährige am 31.12. insgesamt	2.074	4,1	2.075	0,0	2.087	0,6	2.075	-0,6	1.990	-4,1
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	34,7	4,2	34,6	-0,3	34,7	0,2	34,3	-1,2	32,8	-4,2
18- bis unter 21-jährige am 31.12. insgesamt	1.679	5,3	1.791	6,7	1.853	3,5	1.901	2,6	1.873	-1,5
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	28,1	5,4	29,9	6,3	30,8	3,1	31,4	2,0	30,9	-1,6
14- bis unter 21-jährige am 31.12. insgesamt	3.753	4,6	3.866	3,0	3.940	1,9	3.976	0,9	3.863	-2,8
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	62,8	4,7	64,5	2,7	65,5	1,5	65,7	0,3	63,7	-2,9
18- bis unter 21-jährige Straftäter/innen (Anzahl Pers.)	74	-3,9	86	16,2	85	-1,2	80	-5,9	67	-16,3
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	36,5	-11,9	44,3	21,6	42,3	-4,6	42,6	0,6	34,9	-18,0
Anteil in % der 18- bis unter 21-jährigen (Gesamtbevölk.)	4,4	-8,7	4,8	8,9	4,6	-4,5	4,2	-8,3	3,6	-15,0
davon männlich	57	-9,5	70	22,8	74	5,7	63	-14,9	56	-11,1
Anteil in %	77,0	-5,9	81,4	5,7	87,1	7,0	78,8	-9,5	83,6	6,1
davon weiblich	17	21,4	16	-5,9	11	-31,3	17	54,5	11	-35,3
Anteil in %	23,0	26,4	18,6	-19,0	12,9	-30,4	21,3	64,2	16,4	-22,7
davon Deutsche										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Ausländer/innen										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon unbekannt										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 1 Straftat										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 2 bis 5 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 6 bis 10 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit über 10 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon ohne Angaben										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	

Straftäter/innen im Sozialzentrumsbereich West (Mettenhof)
(Tab. zu Abschnitt 3.3 des Jahresberichtes)

Anlage 2

	2004		2005		2006		2007		2008	
	Anzahl	Veränderung in %								
Einwohner/innen insgesamt	21.301	-0,1	21.389	0,4	21.466	0,4	21.630	0,8	21.708	0,4
14- bis unter 18-jährige am 31.12. insgesamt	1.335	5,5	1.317	-1,3	1.257	-4,6	1.235	-1,8	1.178	-4,6
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	62,7	5,5	61,6	-1,8	58,6	-4,9	57,1	-2,5	54,3	-5,0
18- bis unter 21-jährige am 31.12. insgesamt	793	-1,2	849	7,1	877	3,3	920	4,9	916	-0,4
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	37,2	-1,2	39,7	6,6	40,9	2,9	42,5	4,1	42,2	-0,8
14- bis unter 21-jährige am 31.12. insgesamt	2.128	2,9	2.166	1,8	2.134	-1,5	2.155	1,0	2.094	-2,8
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	99,9	2,9	101,3	1,4	99,4	-1,8	99,6	0,2	96,5	-3,2
junge Straftäter/innen (Kieler)	196	11,4	151	-23,0	209	38,4	191	-8,6	202	5,8
Anteil in % der 14- bis unter 21-jährigen	9,2	8,3	7,0	-24,3	9,8	40,5	8,9	-9,5	9,6	8,8
davon männlich	160	16,8	122	-23,8	170	39,3	153	-10,0	164	7,2
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	81,6	4,9	80,8	-1,0	81,3	0,7	80,1	-1,5	81,2	1,4
davon weiblich	36	-7,7	29	-19,4	39	34,5	38	-2,6	38	0,0
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	18,4	-17,1	19,2	4,6	18,7	-2,8	19,9	6,6	18,8	-5,4
davon Deutsche	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Ausländer/innen	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon unbekannt	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 1 Straftat	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 2 bis 5 Straftaten	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 6 bis 10 Straftaten	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit über 10 Straftaten	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon ohne Angaben	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
14- bis unter 18-jährige Straftäter/innen (Anzahl Pers.)	99	28,6	87	-12,1	120	37,9	111	-7,5	116	4,5
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	50,5	15,5	57,6	14,1	57,4	-0,3	58,1	1,2	57,4	-1,2
Anteil in % der 14- bis unter 18-jährigen (Gesamtbevölk.)	7,4	21,9	6,6	-10,9	9,5	44,5	9,0	-5,9	9,8	9,6
davon männlich	76	35,7	69	-9,2	93	34,8	84	-9,7	98	16,7
Anteil in %	76,8	5,6	79,3	3,3	77,5	-2,3	75,7	-2,4	84,5	11,6
davon weiblich	23	9,5	18	-21,7	27	50,0	27	0,0	18	-33,3
Anteil in %	23,2	-14,8	20,7	-10,9	22,5	8,8	24,3	8,1	15,5	-36,2
davon Deutsche										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Ausländer/innen										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon unbekannt										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 1 Straftat										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 2 bis 5 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 6 bis 10 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit über 10 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon ohne Angaben										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	

Straftäter/innen im Sozialzentrumsbereich West (Mettenhof)
(Tab. zu Abschnitt 3.3 des Jahresberichtes)

Anlage 2

	2004		2005		2006		2007		2008	
	Anzahl	Veränderung in %								
Einwohner/innen insgesamt	21.301	-0,1	21.389	0,4	21.466	0,4	21.630	0,8	21.708	0,4
14- bis unter 18-jährige am 31.12. insgesamt	1.335	5,5	1.317	-1,3	1.257	-4,6	1.235	-1,8	1.178	-4,6
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	62,7	5,5	61,6	-1,8	58,6	-4,9	57,1	-2,5	54,3	-5,0
18- bis unter 21-jährige am 31.12. insgesamt	793	-1,2	849	7,1	877	3,3	920	4,9	916	-0,4
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	37,2	-1,2	39,7	6,6	40,9	2,9	42,5	4,1	42,2	-0,8
14- bis unter 21-jährige am 31.12. insgesamt	2.128	2,9	2.166	1,8	2.134	-1,5	2.155	1,0	2.094	-2,8
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	99,9	2,9	101,3	1,4	99,4	-1,8	99,6	0,2	96,5	-3,2
18- bis unter 21-jährige Straftäter/innen (Anzahl Pers.)	97	-2,0	64	-34,0	89	39,1	80	-10,1	86	7,5
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	49,5	-12,0	42,4	-14,4	42,6	0,5	41,9	-1,6	42,6	1,6
Anteil in % der 18- bis unter 21-jährigen (Gesamtbevölk.)	12,2	-0,8	7,5	-38,4	10,1	34,6	8,7	-14,3	9,4	8,0
davon männlich	84	3,7	53	-36,9	77	45,3	69	-10,4	66	-4,3
Anteil in %	86,6	5,8	82,8	-4,4	86,5	4,5	86,3	-0,3	76,7	-11,0
davon weiblich	13	-27,8	11	-15,4	12	9,1	11	-8,3	20	81,8
Anteil in %	13,4	-26,3	17,2	28,2	13,5	-21,6	13,8	2,0	23,3	69,1
davon Deutsche										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Ausländer/innen										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon unbekannt										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 1 Straftat										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 2 bis 5 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 6 bis 10 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit über 10 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon ohne Angaben										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	

Straftäter/innen im Sozialzentrumsbereich Mitte
(Tab. zu Abschnitt 3.3 des Jahresberichtes)

Anlage 2

	2004		2005		2006		2007		2008	
	Anzahl	Veränderung in %								
Einwohner/innen insgesamt	53.088	0,7	53.488	0,8	54.235	1,4	54.837	1,1	55.353	0,9
14- bis unter 18-jährige am 31.12. insgesamt	948	2,8	993	4,7	979	-1,4	965	-1,4	894	-7,4
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	17,9	2,1	18,6	4,0	18,1	-2,8	17,6	-2,5	16,2	-8,2
18- bis unter 21-jährige am 31.12. insgesamt	1.742	5,3	1.790	2,8	1.983	10,8	2.005	1,1	1.972	-1,6
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	32,8	4,5	33,5	2,0	36,6	9,3	36,6	0,0	35,6	-2,6
14- bis unter 21-jährige am 31.12. insgesamt	2.690	4,4	2.783	3,5	2.962	6,4	2.970	0,3	2.866	-3,5
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	50,7	3,6	52,0	2,7	54,6	5,0	54,2	-0,8	51,8	-4,4
junge Straftäter/innen (Kieler)	187	9,4	132	-29,4	140	6,1	136	-2,9	135	-0,7
Anteil in % der 14- bis unter 21-jährigen	7,0	4,8	4,7	-31,8	4,7	-0,3	4,6	-3,1	4,7	2,9
davon männlich	135	3,8	107	-20,7	106	-0,9	98	-7,5	106	8,2
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	72,2	-5,0	81,1	12,3	75,7	-6,6	72,1	-4,8	78,5	9,0
davon weiblich	52	26,8	25	-51,9	34	36,0	38	11,8	29	-23,7
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	27,8	16,0	18,9	-31,9	24,3	28,2	27,9	15,1	21,5	-23,1
davon Deutsche	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Ausländer/innen	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon unbekannt	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 1 Straftat	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 2 bis 5 Straftaten	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 6 bis 10 Straftaten	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit über 10 Straftaten	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon ohne Angaben	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
14- bis unter 18-jährige Straftäter/innen (Anzahl Pers.)	70	37,3	66	-5,7	51	-22,7	46	-9,8	56	21,7
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	37,4	25,5	50,0	33,6	36,4	-27,1	33,8	-7,2	41,5	22,6
Anteil in % der 14- bis unter 18-jährigen (Gesamtbevölk.)	7,4	33,5	6,6	-10,0	5,2	-21,6	4,8	-8,5	6,3	31,4
davon männlich	55	44,7	49	-10,9	35	-28,6	37	5,7	39	5,4
Anteil in %	78,6	5,5	74,2	-5,5	68,6	-7,6	80,4	17,2	69,6	-13,4
davon weiblich	15	15,4	17	13,3	16	-5,9	9	-43,8	17	88,9
Anteil in %	21,4	-15,9	25,8	20,2	31,4	21,8	19,6	-37,6	30,4	55,2
davon Deutsche										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Ausländer/innen										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon unbekannt										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 1 Straftat										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 2 bis 5 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 6 bis 10 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit über 10 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon ohne Angaben										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	

Straftäter/innen im Sozialzentrumsbereich Mitte
(Tab. zu Abschnitt 3.3 des Jahresberichtes)

Anlage 2

	2004		2005		2006		2007		2008	
	Anzahl	Veränderung in %	Anzahl	Veränderung in %	Anzahl	Veränderung in %	Anzahl	Veränderung in %	Anzahl	Veränderung in %
Einwohner/innen insgesamt	53.088	0,7	53.488	0,8	54.235	1,4	54.837	1,1	55.353	0,9
14- bis unter 18-jährige am 31.12. insgesamt	948	2,8	993	4,7	979	-1,4	965	-1,4	894	-7,4
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	17,9	2,1	18,6	4,0	18,1	-2,8	17,6	-2,5	16,2	-8,2
18- bis unter 21-jährige am 31.12. insgesamt	1.742	5,3	1.790	2,8	1.983	10,8	2.005	1,1	1.972	-1,6
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	32,8	4,5	33,5	2,0	36,6	9,3	36,6	0,0	35,6	-2,6
14- bis unter 21-jährige am 31.12. insgesamt	2.690	4,4	2.783	3,5	2.962	6,4	2.970	0,3	2.866	-3,5
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	50,7	3,6	52,0	2,7	54,6	5,0	54,2	-0,8	51,8	-4,4
18- bis unter 21-jährige Straftäter/innen (Anzahl Pers.)	117	-2,5	66	-43,6	89	34,8	90	1,1	79	-12,2
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	62,6	-10,8	50,0	-20,1	63,6	27,1	66,2	4,1	58,5	-11,6
Anteil in % der 18- bis unter 21-jährigen (Gesamtbevölk.)	6,7	-7,4	3,7	-45,1	4,5	21,7	4,5	0,0	4,0	-10,8
davon männlich	80	-13,0	58	-27,5	71	22,4	61	-14,1	67	9,8
Anteil in %	68,4	-10,8	87,9	28,5	79,8	-9,2	67,8	-15,0	84,8	25,1
davon weiblich	37	32,1	8	-78,4	18	125,0	29	61,1	12	-58,6
Anteil in %	31,6	35,5	12,1	-61,7	20,2	66,9	32,2	59,3	15,2	-52,9
davon Deutsche										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Ausländer/innen										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon unbekannt										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 1 Straftat										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 2 bis 5 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 6 bis 10 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit über 10 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon ohne Angaben										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	

Straftäter/innen im Sozialzentrumsbereich Süd
(Tab. zu Abschnitt 3.3 des Jahresberichtes)

Anlage 2

	2004		2005		2006		2007		2008	
	Anzahl	Veränderung in %								
Einwohner/innen insgesamt	50.259	-0,2	50.621	0,7	50.783	0,3	50.780	0,0	50.649	-0,3
14- bis unter 18-jährige am 31.12. insgesamt	2.460	3,6	2.557	3,9	2.549	-0,3	2.478	-2,8	2.429	-2,0
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	48,9	3,8	50,5	3,2	50,2	-0,6	48,8	-2,8	48,0	-1,7
18- bis unter 21-jährige am 31.12. insgesamt	1.585	2,3	1.653	4,3	1.756	6,2	1.875	6,8	1.902	1,4
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	31,5	2,5	32,7	3,5	34,6	5,9	36,9	6,8	37,6	1,7
14- bis unter 21-jährige am 31.12. insgesamt	4.045	3,1	4.210	4,1	4.305	2,3	4.353	1,1	4.331	-0,5
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	80,5	3,3	83,2	3,3	84,8	1,9	85,7	1,1	85,5	-0,2
junge Straftäter/innen (Kieler)	287	9,1	320	11,5	263	-17,8	252	-4,2	275	9,1
Anteil in % der 14- bis unter 21-jährigen	7,1	5,9	7,6	7,1	6,1	-19,6	5,8	-5,2	6,3	9,7
davon männlich	221	12,2	241	9,0	206	-14,5	191	-7,3	219	14,7
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	77,0	2,8	75,3	-2,2	78,3	4,0	75,8	-3,2	79,6	5,1
davon weiblich	66	0,0	79	19,7	57	-27,8	61	7,0	56	-8,2
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	23,0	-8,4	24,7	7,4	21,7	-12,2	24,2	11,7	20,4	-15,9
davon Deutsche	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Ausländer/innen	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon unbekannt	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 1 Straftat	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 2 bis 5 Straftaten	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 6 bis 10 Straftaten	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit über 10 Straftaten	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon ohne Angaben	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
14- bis unter 18-jährige Straftäter/innen (Anzahl Pers.)	174	5,5	197	13,2	141	-28,4	135	-4,3	165	22,2
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	60,6	-3,4	61,6	1,5	53,6	-12,9	53,6	-0,1	60,0	12,0
Anteil in % der 14- bis unter 18-jährigen (Gesamtbevölk.)	7,1	1,8	7,7	8,9	5,5	-28,2	5,4	-1,5	6,8	24,7
davon männlich	135	14,4	145	7,4	104	-28,3	99	-4,8	124	25,3
Anteil in %	77,6	8,5	73,6	-5,1	73,8	0,2	73,3	-0,6	75,2	2,5
davon weiblich	39	-17,0	52	33,3	37	-28,8	36	-2,7	41	13,9
Anteil in %	22,4	-21,3	26,4	17,8	26,2	-0,6	26,7	1,6	24,8	-6,8
davon Deutsche										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Ausländer/innen										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon unbekannt										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 1 Straftat										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 2 bis 5 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 6 bis 10 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit über 10 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon ohne Angaben										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	

Straftäter/innen im Sozialzentrumsbereich Süd
(Tab. zu Abschnitt 3.3 des Jahresberichtes)

Anlage 2

	2004		2005		2006		2007		2008	
	Anzahl	Veränderung in %								
Einwohner/innen insgesamt	50.259	-0,2	50.621	0,7	50.783	0,3	50.780	0,0	50.649	-0,3
14- bis unter 18-jährige am 31.12. insgesamt	2.460	3,6	2.557	3,9	2.549	-0,3	2.478	-2,8	2.429	-2,0
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	48,9	3,8	50,5	3,2	50,2	-0,6	48,8	-2,8	48,0	-1,7
18- bis unter 21-jährige am 31.12. insgesamt	1.585	2,3	1.653	4,3	1.756	6,2	1.875	6,8	1.902	1,4
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	31,5	2,5	32,7	3,5	34,6	5,9	36,9	6,8	37,6	1,7
14- bis unter 21-jährige am 31.12. insgesamt	4.045	3,1	4.210	4,1	4.305	2,3	4.353	1,1	4.331	-0,5
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	80,5	3,3	83,2	3,3	84,8	1,9	85,7	1,1	85,5	-0,2
18- bis unter 21-jährige Straftäter/innen (Anzahl Pers.)	113	15,3	123	8,8	122	-0,8	117	-4,1	110	-6,0
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	39,4	5,7	38,4	-2,4	46,4	20,7	46,4	0,1	40,0	-13,8
Anteil in % der 18- bis unter 21-jährigen (Gesamtbevölk.)	7,1	12,8	7,4	4,4	6,9	-6,6	6,2	-10,2	5,8	-7,3
davon männlich	86	8,9	96	11,6	102	6,3	92	-9,8	95	3,3
Anteil in %	76,1	-5,6	78,0	2,6	83,6	7,1	78,6	-5,9	86,4	9,8
davon weiblich	27	42,1	27	0,0	20	-25,9	25	25,0	15	-40,0
Anteil in %	23,9	23,2	22,0	-8,1	16,4	-25,3	21,4	30,3	13,6	-36,2
davon Deutsche										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Ausländer/innen										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon unbekannt										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 1 Straftat										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 2 bis 5 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 6 bis 10 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit über 10 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon ohne Angaben										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	

Straftäter/innen im Sozialzentrumsbereich Südost (Gaarden)
(Tab. zu Abschnitt 3.3 des Jahresberichtes)

Anlage 2

	2004		2005		2006		2007		2008	
	Anzahl	Veränderung in %								
Einwohner/innen insgesamt	20.216	0,1	20.217	0,0	20.488	1,3	20.542	0,3	20.558	0,1
14- bis unter 18-jährige am 31.12. insgesamt	784	3,3	781	-0,4	746	-4,5	690	-7,5	734	6,4
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	38,8	3,2	38,6	-0,4	36,4	-5,7	33,6	-7,7	35,7	6,3
18- bis unter 21-jährige am 31.12. insgesamt	796	0,1	851	6,9	862	1,3	854	-0,9	858	0,5
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	39,4	0,0	42,1	6,9	42,1	0,0	41,6	-1,2	41,7	0,4
14- bis unter 21-jährige am 31.12. insgesamt	1.580	1,7	1.632	3,3	1.608	-1,5	1.544	-4,0	1.592	3,1
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	78,2	1,6	80,7	3,3	78,5	-2,8	75,2	-4,2	77,4	3,0
junge Straftäter/innen (Kieler)	224	-8,2	227	1,3	187	-17,6	197	5,3	197	0,0
Anteil in % der 14- bis unter 21-jährigen	14,2	-9,7	13,9	-1,9	11,6	-16,4	12,8	9,7	12,4	-3,0
davon männlich	172	-9,0	171	-0,6	136	-20,5	149	9,6	146	-2,0
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	76,8	-0,9	75,3	-1,9	72,7	-3,5	75,6	4,0	74,1	-2,0
davon weiblich	52	-5,5	56	7,7	51	-8,9	48	-5,9	51	6,3
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	23,2	3,0	24,7	6,3	27,3	10,6	24,4	-10,7	25,9	6,2
davon Deutsche	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Ausländer/innen	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon unbekannt	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 1 Straftat	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 2 bis 5 Straftaten	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 6 bis 10 Straftaten	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit über 10 Straftaten	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon ohne Angaben	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
14- bis unter 18-jährige Straftäter/innen (Anzahl Pers.)	93	2,2	87	-6,5	85	-2,3	72	-15,3	89	23,6
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	41,5	11,3	38,3	-7,7	45,5	18,6	36,5	-19,6	45,2	23,6
Anteil in % der 14- bis unter 18-jährigen (Gesamtbevölk.)	11,9	-1,1	11,1	-6,1	11,4	2,3	10,4	-8,4	12,1	16,2
davon männlich	71	1,4	54	-23,9	57	5,6	51	-10,5	67	31,4
Anteil in %	76,3	-0,8	62,1	-18,7	67,1	8,0	70,8	5,6	75,3	6,3
davon weiblich	22	4,8	33	50,0	28	-15,2	21	-25,0	22	4,8
Anteil in %	23,7	2,5	37,9	60,3	32,9	-13,2	29,2	-11,5	24,7	-15,2
davon Deutsche										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Ausländer/innen										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon unbekannt										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 1 Straftat										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 2 bis 5 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 6 bis 10 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit über 10 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon ohne Angaben										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	

Straftäter/innen im Sozialzentrumsbereich Südost (Gaarden)
(Tab. zu Abschnitt 3.3 des Jahresberichtes)

Anlage 2

	2004		2005		2006		2007		2008	
	Anzahl	Veränderung in %								
Einwohner/innen insgesamt	20.216	0,1	20.217	0,0	20.488	1,3	20.542	0,3	20.558	0,1
14- bis unter 18-jährige am 31.12. insgesamt	784	3,3	781	-0,4	746	-4,5	690	-7,5	734	6,4
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	38,8	3,2	38,6	-0,4	36,4	-5,7	33,6	-7,7	35,7	6,3
18- bis unter 21-jährige am 31.12. insgesamt	796	0,1	851	6,9	862	1,3	854	-0,9	858	0,5
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	39,4	0,0	42,1	6,9	42,1	0,0	41,6	-1,2	41,7	0,4
14- bis unter 21-jährige am 31.12. insgesamt	1.580	1,7	1.632	3,3	1.608	-1,5	1.544	-4,0	1.592	3,1
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	78,2	1,6	80,7	3,3	78,5	-2,8	75,2	-4,2	77,4	3,0
18- bis unter 21-jährige Straftäter/innen (Anzahl Pers.)	131	-14,4	140	6,9	102	-27,1	125	22,5	108	-13,6
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	58,5	-6,7	61,7	5,5	54,5	-11,6	63,5	16,3	54,8	-13,6
Anteil in % der 18- bis unter 21-jährigen (Gesamtbevölk.)	16,5	-14,5	16,5	0,0	11,8	-28,1	14,6	23,7	12,6	-14,0
davon männlich	101	-15,1	117	15,8	79	-32,5	98	24,1	79	-19,4
Anteil in %	77,1	-0,9	83,6	8,4	77,5	-7,3	78,4	1,2	73,1	-6,7
davon weiblich	30	-11,8	23	-23,3	23	0,0	27	17,4	29	7,4
Anteil in %	22,9	3,1	16,4	-28,3	22,5	37,3	21,6	-4,2	26,9	24,3
davon Deutsche										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Ausländer/innen										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon unbekannt										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 1 Straftat										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 2 bis 5 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 6 bis 10 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit über 10 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon ohne Angaben										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	

Straftäter/innen im Sozialzentrumsbereich Ost
(Tab. zu Abschnitt 3.3 des Jahresberichtes)

Anlage 2

	2004		2005		2006		2007		2008	
	Anzahl	Veränderung in %								
Einwohner/innen insgesamt	25.415	-0,3	25.229	-0,7	25.178	-0,2	25.350	0,7	25.386	0,1
14- bis unter 18-jährige am 31.12. insgesamt	983	0,7	1.036	5,4	1.031	-0,5	1.040	0,9	1.013	-2,6
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	38,7	1,0	41,1	6,2	40,9	-0,3	41,0	0,2	39,9	-2,7
18- bis unter 21-jährige am 31.12. insgesamt	808	0,2	809	0,1	865	6,9	893	3,2	912	2,1
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	31,8	0,5	32,1	0,9	34,4	7,1	35,2	2,5	35,9	2,0
14- bis unter 21-jährige am 31.12. insgesamt	1.791	0,5	1.845	3,0	1.896	2,8	1.933	2,0	1.925	-0,4
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	70,5	0,8	73,1	3,8	75,3	3,0	76,3	1,3	75,8	-0,6
junge Straftäter/innen (Kieler)	191	13,0	195	2,1	165	-15,4	163	-1,2	197	20,9
Anteil in % der 14- bis unter 21-jährigen	10,7	12,4	10,6	-0,9	8,7	-17,7	8,4	-3,1	10,2	21,4
davon männlich	143	11,7	151	5,6	121	-19,9	126	4,1	156	23,8
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	74,9	-1,1	77,4	3,4	73,3	-5,3	77,3	5,4	79,2	2,4
davon weiblich	48	17,1	44	-8,3	44	0,0	37	-15,9	41	10,8
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	25,1	3,6	22,6	-10,2	26,7	18,2	22,7	-14,9	20,8	-8,3
davon Deutsche	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Ausländer/innen	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon unbekannt	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 1 Straftat	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 2 bis 5 Straftaten	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 6 bis 10 Straftaten	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit über 10 Straftaten	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon ohne Angaben	0		0		0		0		0	
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
14- bis unter 18-jährige Straftäter/innen (Anzahl Pers.)	97	2,1	103	6,2	98	-4,9	98	0,0	92	-6,1
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	50,8	-9,7	52,8	4,0	59,4	12,4	60,1	1,2	46,7	-22,3
Anteil in % der 14- bis unter 18-jährigen (Gesamtbevölk.)	9,9	1,4	9,9	0,8	9,5	-4,4	9,4	-0,9	9,1	-3,6
davon männlich	67	-5,6	74	10,4	72	-2,7	73	1,4	73	0,0
Anteil in %	69,1	-7,6	71,8	4,0	73,5	2,3	74,5	1,4	79,3	6,5
davon weiblich	30	25,0	29	-3,3	26	-10,3	25	-3,8	19	-24,0
Anteil in %	30,9	22,4	28,2	-9,0	26,5	-5,8	25,5	-3,8	20,7	-19,0
davon Deutsche										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Ausländer/innen										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon unbekannt										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 1 Straftat										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 2 bis 5 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 6 bis 10 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit über 10 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon ohne Angaben										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	

Straftäter/innen im Sozialzentrumsbereich Ost
(Tab. zu Abschnitt 3.3 des Jahresberichtes)

Anlage 2

	2004		2005		2006		2007		2008	
	Anzahl	Veränderung in %	Anzahl	Veränderung in %						
Einwohner/innen insgesamt	25.415	-0,3	25.229	-0,7	25.178	-0,2	25.350	0,7	25.386	0,1
14- bis unter 18-jährige am 31.12. insgesamt	983	0,7	1.036	5,4	1.031	-0,5	1.040	0,9	1.013	-2,6
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	38,7	1,0	41,1	6,2	40,9	-0,3	41,0	0,2	39,9	-2,7
18- bis unter 21-jährige am 31.12. insgesamt	808	0,2	809	0,1	865	6,9	893	3,2	912	2,1
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	31,8	0,5	32,1	0,9	34,4	7,1	35,2	2,5	35,9	2,0
14- bis unter 21-jährige am 31.12. insgesamt	1.791	0,5	1.845	3,0	1.896	2,8	1.933	2,0	1.925	-0,4
Anteil je 1.000 Einwohner/innen	70,5	0,8	73,1	3,8	75,3	3,0	76,3	1,3	75,8	-0,6
18- bis unter 21-jährige Straftäter/innen (Anzahl Pers.)	94	27,0	92	-2,1	67	-27,2	65	-3,0	105	61,5
Anteil in % der jungen Straftäter/innen insgesamt	49,2	12,4	47,2	-4,1	40,6	-13,9	39,9	-1,8	53,3	33,7
Anteil in % der 18- bis unter 21-jährigen (Gesamtbevölk.)	11,6	26,7	11,4	-2,2	7,7	-31,9	7,3	-6,0	11,5	58,2
davon männlich	76	33,3	77	1,3	49	-36,4	53	8,2	83	56,6
Anteil in %	80,9	5,0	83,7	3,5	73,1	-12,6	81,5	11,5	79,0	-3,1
davon weiblich	18	5,9	15	-16,7	18	20,0	12	-33,3	22	83,3
Anteil in %	19,1	-16,6	16,3	-14,9	26,9	64,8	18,5	-31,3	21,0	13,5
davon Deutsche										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Ausländer/innen										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon unbekannt										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 1 Straftat										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 2 bis 5 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit 6 bis 10 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon Täter/innen mit über 10 Straftaten										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
davon ohne Angaben										
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	

Verteilung der Delikte, Straftaten
(Tab. zu Abschnitt 4 des Jahresberichtes)

Anlage 3

	2004		2005		2006		2007		2008	
	Anzahl	Veränderung in %								
Delikte insgesamt	4.522	19,0	3.359	-25,7	3.172	-5,6	3.470	9,4	4.313	24,3
Beförderungerschleichung	398	-5,7	315	-20,9	218	-30,8	289	32,6	292	1,0
Anteil in %	8,8	-20,8	9,4	6,5	6,9	-26,7	8,3	21,2	6,8	-18,7
Betrug (§§ 263 - 265 StGB)	469	18,4	397	-15,4	319	-19,6	440	37,9	277	-37,0
Anteil in %	10,4	-0,5	11,8	14,0	10,1	-14,9	34,0	238,1	34,0	0,0
Brandstiftung (§§ 306 - 310 StGB)	9	28,6	17	88,9	8	-52,9	34	325,0	3	-91,2
Anteil in %	0,2	8,0	0,5	154,3	0,3	-50,2	1,0	288,5	0,1	-92,9
BTM-Besitz (§ 29 Abs. 1 u. 2 BtMG)	64	8,5	81	26,6	40	-50,6	393	882,5	299	-23,9
Anteil in %	1,4	-8,9	2,4	70,4	1,3	-47,7	11,3	798,1	6,9	-38,8
BTM-Handel (§ 29 Abs. 3 BtMG)	391	9,5	114	-70,8	123	7,9	88	-28,5	89	1,1
Anteil in %	8,6	-8,0	3,4	-60,7	3,9	14,3	2,5	-34,6	2,1	-18,6
Diebstahl aus Kfz (§ 243 StGB)	31	93,8	31	0,0	29	-6,5	7	-75,9	61	771,4
Anteil in %	0,7	62,8	0,9	34,6	0,9	-0,9	0,2	-77,9	1,4	601,1
Diebstahl, Einbruchdiebstahl (§ 243 StGB)	351	165,9	166	-52,7	220	32,5	116	-47,3	226	94,8
Anteil in %	7,8	123,4	4,9	-36,3	6,9	40,3	3,3	-51,8	5,2	56,7
Diebstahl, einfacher / Ladendiebstahl (§ 242 StGB)	794	6,6	644	-18,9	453	-29,7	467	3,1	494	5,8
Anteil in %	17,6	-10,5	19,2	9,2	14,3	-25,5	13,5	-5,8	11,5	-14,9
Diebstahl, Fahrzeug (§ 243 StGB)	91	-26,6	34	-62,6	21	-38,2	44	109,5	58	31,8
Anteil in %	2,0	-38,3	1,0	-49,7	0,7	-34,6	1,3	91,5	1,3	6,1
Diebstahl, räuberischer (§ 252 StGB)	10	-28,6	10	0,0	11	10,0	3	-72,7	14	366,7
Anteil in %	0,2	-40,0	0,3	34,6	0,3	16,5	0,1	-75,1	0,3	275,5
Diebstahl, sonstiger (§§ 244 - 248c StGB)	117	95,0	101	-13,7	88	-12,9	60	-31,8	92	53,3
Anteil in %	2,6	63,8	3,0	16,2	2,8	-7,7	1,7	-37,7	2,1	23,4
Eigentumsdelikte, sonstige	6	-40,0	8	33,3	12	50,0	26	116,7	10	-61,5
Anteil in %	0,1	-49,6	0,2	79,5	0,4	58,8	0,7	98,1	0,2	-69,1
Erpressung (§ 253 StGB)	24	-40,0	17	-29,2	20	17,6	18	-10,0	27	50,0
Anteil in %	0,5	-49,6	0,5	-4,6	0,6	24,6	0,5	-17,7	0,6	20,7
Fahren ohne Führerschein (§ 21 StVG)	155	14,8	127	-18,1	110	-13,4	94	-14,5	138	46,8
Anteil in %	3,4	-3,5	3,8	10,3	3,5	-8,3	2,7	-21,9	3,2	18,1
Fahren unter Alkoholeinfluss (§ 16 StVG)	32	10,3	28	-12,5	32	14,3	31	-3,1	31	0,0
Anteil in %	0,7	-7,3	0,8	17,8	1,0	21,0	0,9	-11,4	0,7	-19,5
Hehlerei (§§ 259 - 260 StGB)	34	240,0	9	-73,5	12	33,3	4	-66,7	13	225,0
Anteil in %	0,8	185,6	0,3	-64,4	0,4	41,2	0,1	-69,5	0,3	161,5
Körperverletzung (§ 223 StGB)	319	38,1	291	-8,8	319	9,6	308	-3,4	376	22,1
Anteil in %	7,1	16,0	8,7	22,8	10,1	16,1	8,9	-11,7	8,7	-1,8
Körperverletzung, schwere u. gefährl., Todesfolge (§§ 224 - 226 StGB)	168	60,0	203	20,8	220	8,4	224	1,8	195	-12,9
Anteil in %	3,7	34,4	6,0	62,7	6,9	14,8	6,5	-6,9	4,5	-30,0
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213 StGB)			0		0		0		2	
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
Nötigung und Bedrohung (§§ 240 - 241 StGB)	105	64,1	85	-19,0	82	-3,5	58	-29,3	79	36,2
Anteil in %	2,3	37,8	2,5	9,0	2,6	2,2	1,7	-35,3	1,8	9,6
Raub (§§ 249 - 251 StGB)	62	-23,5	39	-37,1	59	51,3	59	0,0	95	61,0
Anteil in %	1,4	-35,7	1,2	-15,3	1,9	60,2	1,7	-8,6	2,2	29,5
Sachbeschädigung (§§ 303 - 305 StGB)	445	12,1	230	-48,3	349	51,7	338	-3,2	327	-3,3
Anteil in %	9,8	-5,8	6,8	-30,4	11,0	60,7	9,7	-11,5	7,6	-22,2
Sexualdelikte (§§ 174 - 184 StGB)	10	66,7	11	10,0	9	-18,2	23	155,6	11	-52,2
Anteil in %	0,2	40,0	0,3	48,1	0,3	-13,4	0,7	133,6	0,3	-61,5
Sonstige Delikte	338	19,4	309	-8,6	323	4,5	259	-19,8	999	285,7
Anteil in %	7,5	0,3	9,2	23,1	10,2	10,7	7,5	-26,7	23,2	210,3
Urkundenfälschung (§§ 267 - 281 StGB)	29	70,6	17	-41,4	20	17,6	9	-55,0	13	44,4
Anteil in %	0,6	43,3	0,5	-21,1	0,6	24,6	0,3	-58,9	0,3	16,2
Verkehrsdelikte, sonstige	42	100,0	43	2,4	27	-37,2	44	63,0	60	36,4
Anteil in %	0,9	68,0	1,3	37,8	0,9	-33,5	1,3	49,0	1,4	9,7
Wehrstrafdelikte	1	-83,3	1	0,0	1	0,0	3	200,0	3	0,0
Anteil in %	0,0	-86,0	0,0	34,6	0,0	5,9	0,1	174,2	0,1	-19,5
Widerstandshandlung (§§ 113 f. StGB)	27	-10,0	31	14,8	47	51,6	31	-34,0	29	-6,5
Anteil in %	0,6	-24,4	0,9	54,6	1,5	60,6	0,9	-39,7	0,7	-24,7
Ohne Angaben	0		0		0		0		0	
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	

Verteilung der Delikte, Straftaten
(Tab. zu Abschnitt 4 des Jahresberichtes)

Anlage 3

	2004		2005		2006		2007		2008	
	Anzahl	Veränderung in %								
davon durch 14- bis unter 18-jährige	2.094	31,9	1.364	-34,9	1.435	5,2	1.294	-9,8	1.914	47,9
Beförderungerschleichung	136	72,2	67	-50,7	26	-61,2	60	130,8	88	46,7
Anteil in %	6,5	30,6	4,9	-24,4	1,8	-63,1	4,6	155,9	4,6	-0,8
Betrug (§§ 263 - 265 StGB)	90	73,1	35	-61,1	26	-25,7	32	23,1	45	40,6
Anteil in %	4,3	31,3	2,6	-40,3	5,0	94,9	5,0	0,0	5,0	0,0
Brandstiftung (§§ 306 - 310 StGB)	4	0,0	0	-100,0	5		2	-60,0	2	0,0
Anteil in %	0,2	-24,2	0,0	-100,0	19,0		19,0	0,0	19,0	0,0
BTM-Besitz (§ 29 Abs. 1 u. 2 BtMG)	17	-45,2	18	5,9	19	5,6	1	-94,7	274	
Anteil in %	0,8	-58,4	1,3	62,5	1,3	0,3	0,1	-94,2	14,3	
BTM-Handel (§ 29 Abs. 3 BtMG)	22	-65,6	2	-90,9	38	1800,0	9	-76,3	3	-66,7
Anteil in %	1,1	-73,9	0,1	-86,0	2,6	1706,0	0,7	-73,7	0,2	-77,5
Diebstahl aus Kfz (§ 243 StGB)	25	257,1	26	4,0	9	-65,4	3	-66,7	25	733,3
Anteil in %	1,2	170,8	1,9	59,7	0,6	-67,1	0,2	-63,0	1,3	463,4
Diebstahl, Einbruchdiebstahl (§ 243 StGB)	166	144,1	59	-64,5	106	79,7	64	-39,6	103	60,9
Anteil in %	7,9	85,1	4,3	-45,4	7,4	70,8	4,9	-33,0	5,4	8,8
Diebstahl, einfacher / Ladendiebstahl (§ 242 StGB)	397	31,5	311	-21,7	265	-14,8	250	-5,7	262	4,8
Anteil in %	19,0	-0,3	22,8	20,3	18,5	-19,0	19,3	4,6	13,7	-29,1
Diebstahl, Fahrzeug (§ 243 StGB)	67	-42,2	15	-77,6	11	-26,7	33	200,0	39	18,2
Anteil in %	3,2	-56,2	1,1	-65,6	0,8	-30,3	2,6	232,7	2,0	-20,1
Diebstahl, räuberischer (§ 252 StGB)	9	12,5	9	0,0	7	-22,2	2	-71,4	10	400,0
Anteil in %	0,4	-14,7	0,7	53,5	0,5	-26,1	0,2	-68,3	0,5	238,0
Diebstahl, sonstiger (§§ 244 - 248c StGB)	97	98,0	86	-11,3	73	-15,1	46	-37,0	77	67,4
Anteil in %	4,6	50,1	6,3	36,1	5,1	-19,3	3,6	-30,1	4,0	13,2
Eigentumsdelikte, sonstige	5	-37,5	6	20,0	10	66,7	3	-70,0	9	200,0
Anteil in %	0,2	-52,6	0,4	84,2	0,7	58,4	0,2	-66,7	0,5	102,8
Erpressung (§ 253 StGB)	21	0,0	9	-57,1	15	66,7	11	-26,7	24	118,2
Anteil in %	1,0	-24,2	0,7	-34,2	1,0	58,4	0,9	-18,7	1,3	47,5
Fahren ohne Führerschein (§ 21 StVG)	97	15,5	87	-10,3	79	-9,2	65	-17,7	86	32,3
Anteil in %	4,6	-12,4	6,4	37,7	5,5	-13,7	5,0	-8,8	4,5	-10,6
Fahren unter Alkoholeinfluss (§ 16 StVG)	4	-20,0	4	0,0	6	50,0	2	-66,7	4	100,0
Anteil in %	0,2	-39,3	0,3	53,5	0,4	42,6	0,2	-63,0	0,2	35,2
Hehlerei (§§ 259 - 260 StGB)	24	300,0	7	-70,8	9	28,6	1	-88,9	5	400,0
Anteil in %	1,1	203,3	0,5	-55,2	0,6	22,2	0,1	-87,7	0,3	238,0
Körperverletzung (§ 223 StGB)	194	50,4	190	-2,1	191	0,5	205	7,3	228	11,2
Anteil in %	9,3	14,0	13,9	50,4	13,3	-4,4	15,8	19,0	11,9	-24,8
Körperverletzung, schwere u. gefährl., Todesfolge (§§ 224 - 226 StGB)	68	134,5	62	-8,8	89	43,5	112	25,8	106	-5,4
Anteil in %	3,2	77,8	4,5	40,0	6,2	36,4	8,7	39,6	5,5	-36,0
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213 StGB)			0		0		0		1	
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,1	
Nötigung und Bedrohung (§§ 240 - 241 StGB)	64	68,4	44	-31,3	35	-20,5	27	-22,9	43	59,3
Anteil in %	3,1	27,7	3,2	5,5	2,4	-24,4	2,1	-14,5	2,2	7,7
Raub (§§ 249 - 251 StGB)	34	-8,1	20	-41,2	32	60,0	25	-21,9	47	88,0
Anteil in %	1,6	-30,3	1,5	-9,7	2,2	52,1	1,9	-13,4	2,5	27,1
Sachbeschädigung (§§ 303 - 305 StGB)	353	10,3	111	-68,6	198	78,4	168	-15,2	235	39,9
Anteil in %	16,9	-16,3	8,1	-51,7	13,8	69,6	13,0	-5,9	12,3	-5,4
Sexualdelikte (§§ 174 - 184 StGB)	6	200,0	6	0,0	8	33,3	10	25,0	10	0,0
Anteil in %	0,3	127,5	0,4	53,5	0,6	26,7	0,8	38,6	0,5	-32,4
Sonstige Delikte	159	60,6	154	-3,1	149	-3,2	133	-10,7	148	11,3
Anteil in %	7,6	21,8	11,3	48,7	10,4	-8,0	10,3	-1,0	7,7	-24,8
Urkundenfälschung (§§ 267 - 281 StGB)	7	0,0	12	71,4	7	-41,7	3	-57,1	10	233,3
Anteil in %	0,3	-24,2	0,9	163,2	0,5	-44,6	0,2	-52,5	0,5	125,4
Verkehrsdelikte, sonstige	13	116,7	16	23,1	10	-37,5	14	40,0	15	7,1
Anteil in %	0,6	64,3	1,2	88,9	0,7	-40,6	1,1	55,3	0,8	-27,6
Wehrstrafdelikte			0		0		0		0	
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
Widerstandshandlung (§§ 113 f. StGB)	15	-11,8	8	-46,7	12	50,0	13	8,3	15	15,4
Anteil in %	0,7	-33,1	0,6	-18,1	0,8	42,6	1,0	20,1	0,8	-22,0
Ohne Angaben			0		0		0		0	
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	

Verteilung der Delikte, Straftaten
(Tab. zu Abschnitt 4 des Jahresberichtes)

Anlage 3

	2004		2005		2006		2007		2008	
	Anzahl	Veränderung in %								
davon durch 18- bis unter 21-jährige	2.428	9,8	1.995	-17,8	1.737	-12,9	2.176	25,3	2.399	10,2
Beförderungserschleichung	262	-23,6	248	-5,3	192	-22,6	229	19,3	204	-10,9
Anteil in %	10,8	-30,4	12,4	15,2	11,1	-11,1	10,5	-4,8	8,5	-19,2
Betrug (§§ 263 - 265 StGB)	379	10,2	362	-4,5	293	-19,1	408	39,2	232	-43,1
Anteil in %	15,6	0,3	18,1	16,2	16,9	-7,0	18,8	11,2	9,7	-48,4
Brandstiftung (§§ 306 - 310 StGB)	5	66,7	17	240,0	3	-82,4	32	966,7	1	-96,9
Anteil in %	0,2	51,8	0,9	313,8	0,2	-79,7	1,5	751,5	0,0	-97,2
BTM-Besitz (§ 29 Abs. 1 u. 2 BtMG)	47	67,9	63	34,0	21	-66,7	392	1766,7	25	-93,6
Anteil in %	1,9	52,9	3,2	63,1	1,2	-61,7	18,0	1390,1	1,0	-94,2
BTM-Handel (§ 29 Abs. 3 BtMG)	369	25,9	112	-69,6	85	-24,1	79	-7,1	86	8,9
Anteil in %	15,2	14,7	5,6	-63,1	4,9	-12,8	3,6	-25,8	3,6	-1,3
Diebstahl aus Kfz (§ 243 StGB)	6	-33,3	5	-16,7	20	300,0	4	-80,0	36	800,0
Anteil in %	0,2	-39,3	0,3	1,4	1,2	359,4	0,2	-84,0	1,5	716,3
Diebstahl, Einbruchdiebstahl (§ 243 StGB)	185	189,1	107	-42,2	114	6,5	52	-54,4	123	136,5
Anteil in %	7,6	163,2	5,4	-29,6	6,6	22,4	2,4	-63,6	5,1	114,6
Diebstahl, einfacher / Ladendiebstahl (§ 242 StGB)	397	-10,4	333	-16,1	188	-43,5	217	15,4	232	6,9
Anteil in %	16,4	-18,4	16,7	2,1	10,8	-35,2	10,0	-7,9	9,7	-3,0
Diebstahl, Fahrzeug (§ 243 StGB)	24	200,0	19	-20,8	10	-47,4	11	10,0	19	72,7
Anteil in %	1,0	173,2	1,0	-3,7	0,6	-39,6	0,5	-12,2	0,8	56,7
Diebstahl, räuberischer (§ 252 StGB)	1	-83,3	1	0,0	4	300,0	1	-75,0	4	300,0
Anteil in %	0,0	-84,8	0,1	21,7	0,2	359,4	0,0	-80,0	0,2	262,8
Diebstahl, sonstiger (§§ 244 - 248c StGB)	20	81,8	15	-25,0	15	0,0	14	-6,7	15	7,1
Anteil in %	0,8	65,6	0,8	-8,7	0,9	14,9	0,6	-25,5	0,6	-2,8
Eigentumsdelikte, sonstige	1	-50,0	2	100,0	2	0,0	23	1050,0	1	-95,7
Anteil in %	0,0	-54,5	0,1	143,4	0,1	14,9	1,1	818,0	0,0	-96,1
Erpressung (§ 253 StGB)	3	-84,2	8	166,7	5	-37,5	7	40,0	3	-57,1
Anteil in %	0,1	-85,6	0,4	224,5	0,3	-28,2	0,3	11,8	0,1	-61,1
Fahren ohne Führerschein (§ 21 StVG)	58	13,7	40	-31,0	31	-22,5	29	-6,5	52	79,3
Anteil in %	2,4	3,6	2,0	-16,1	1,8	-11,0	1,3	-25,3	2,2	62,6
Fahren unter Alkoholeinfluss (§ 16 StVG)	28	16,7	24	-14,3	26	8,3	29	11,5	27	-6,9
Anteil in %	1,2	6,2	1,2	4,3	1,5	24,4	1,3	-11,0	1,1	-15,6
Hehlerei (§§ 259 - 260 StGB)	10	150,0	2	-80,0	3	50,0	3	0,0	8	166,7
Anteil in %	0,4	127,7	0,1	-75,7	0,2	72,3	0,1	-20,2	0,3	141,9
Körperverletzung (§ 223 StGB)	125	22,5	101	-19,2	128	26,7	103	-19,5	148	43,7
Anteil in %	5,1	11,6	5,1	-1,7	7,4	45,6	4,7	-35,8	6,2	30,3
Körperverletzung, schwere u. gefährl., Todesfolge (§§ 224 - 226 StGB)	100	31,6	141	41,0	131	-7,1	112	-14,5	89	-20,5
Anteil in %	4,1	19,8	7,1	71,6	7,5	6,7	5,1	-31,8	3,7	-27,9
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213 StGB)			0		0		0		1	
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
Nötigung und Bedrohung (§§ 240 - 241 StGB)	41	57,7	41	0,0	47	14,6	31	-34,0	36	16,1
Anteil in %	1,7	43,6	2,1	21,7	2,7	31,7	1,4	-47,3	1,5	5,3
Raub (§§ 249 - 251 StGB)	28	-36,4	19	-32,1	27	42,1	34	25,9	48	41,2
Anteil in %	1,2	-42,1	1,0	-17,4	1,6	63,2	1,6	0,5	2,0	28,1
Sachbeschädigung (§§ 303 - 305 StGB)	92	19,5	119	29,3	151	26,9	170	12,6	92	-45,9
Anteil in %	3,8	8,8	6,0	57,4	8,7	45,7	7,8	-10,1	3,8	-50,9
Sexualdelikte (§§ 174 - 184 StGB)	4	0,0	5	25,0	1	-80,0	13	1200,0	1	-92,3
Anteil in %	0,2	-8,9	0,3	52,1	0,1	-77,0	0,6	937,7	0,0	-93,0
Sonstige Delikte	179	-2,7	155	-13,4	174	12,3	126	-27,6	851	575,4
Anteil in %	7,4	-11,4	7,8	5,4	10,0	28,9	5,8	-42,2	35,5	512,6
Urkundenfälschung (§§ 267 - 281 StGB)	22	120,0	5	-77,3	13	160,0	6	-53,8	3	-50,0
Anteil in %	0,9	100,3	0,3	-72,3	0,7	198,6	0,3	-63,2	0,1	-54,6
Verkehrsdelikte, sonstige	29	93,3	27	-6,9	17	-37,0	30	76,5	45	50,0
Anteil in %	1,2	76,1	1,4	13,3	1,0	-27,7	1,4	40,9	1,9	36,1
Wehrstrafdelikte	1	-83,3	1	0,0	1	0,0	3	200,0	3	0,0
Anteil in %	0,0	-84,8	0,1	21,7	0,1	14,9	0,1	139,5	0,1	-9,3
Widerstandshandlung (§§ 113 f. StGB)	12	-7,7	23	91,7	35	52,2	18	-48,6	14	-22,2
Anteil in %	0,5	-15,9	1,2	133,3	2,0	74,8	0,8	-58,9	0,6	-29,5
Ohne Angaben	0		0		0		0		0	
Anteil in %	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	